

TCW-Newsletter / Ausgabe September 2006

Die Themen in dieser Ausgabe:

- Optimierung des Einkaufs und Senkung der Sach- und Dienstleistungskosten bei einer Geschäftsbank
- Produktkostensenkung kompakt - Inhouse Seminar Produktklinik
- Bewertung komplexer Montageprozesse und Design for Manufacture in der Luftfahrtindustrie
- Reorganisation der Kernprozesse bei einem Finanzdienstleister
- Garantierter Erfolg mit neuen Produkten: Stage-Gates in der Produktentwicklung

Aktuelle News

Optimierung des Einkaufs und Senkung der Sach- und Dienstleistungskosten bei einer Geschäftsbank

Der Einkauf einer großen deutschen Geschäftsbank war Gegenstand des Projektes. Die Einkaufsaktivitäten waren in einer eigenständigen Einkaufsgesellschaft organisiert. Neben den Einkaufstätigkeiten für den Konzern tätigte die Gesellschaft über einen Marktplatz Einkaufsaktivitäten für Drittkunden. Dieser erwirtschaftete ein defizitäres Geschäftsergebnis. Der Mutterkonzern nutzte die Gesellschaft lediglich als operativen Abwickler. Im Rahmen der Reorganisation wurde die Gesellschaft als neuer Geschäftsbereich Einkauf in den Konzern eingegliedert und neu aufgestellt. Es konnten Optimierungspotenziale sowohl für den strategischen als auch den operativen Einkauf erschlossen werden.

[Weiter ...](#)

Produktkostensenkung kompakt - Inhouse Seminar Produktklinik

Zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit werden weltweit von allen Unternehmen ähnliche Konzepte eingesetzt, wodurch kein Wettbewerber Vorteile erreicht. Erfolgreicher wird aber das Unternehmen sein, das das schnellste Lernen des Unternehmens verwirklicht und die Umsetzung von Innovationen in allen Bereichen des Unternehmens realisieren kann. Insofern bietet die Lerngeschwindigkeit der Organisation ein Differenzierungspotenzial im Wettbewerb. Um den notwendigen organisatorischen Lernprozess im Unternehmen in Gang zu setzen, bedarf es einer Keimzelle, in der die verschiedenen Funktionsbereiche des Unternehmens zusammengebracht und die Voraussetzung für einen organisatorischen Lernprozess geschaffen werden. Ein in der Praxis bewährtes Mittel zur Anregung von funktionsübergreifenden Lernprozessen ist das Konzept der Produktklinik.

[Weiter ...](#)

Bewertung komplexer Montageprozesse und Design for Manufacture in der Luftfahrtindustrie - Anforderungen der Montage schon in der Konzeptphase berücksichtigen

Die Montage komplexer Produkte kann sehr zeitaufwändig sein - besonders wenn die Anforderungen der Produktion nicht ausreichend berücksichtigt werden und kundenindividuelle Anforderungen erfüllt werden müssen.

Ziel ist es deshalb, Produkte von Anfang an herstell- und montagegerecht zu gestalten, um Kosten und Montagezeiten zu reduzieren und Probleme in der Produktion zu vermeiden. Durch Entscheidungen in der Entwicklung werden über 70% der späteren Kosten festgelegt. Eine Verlagerung des Aufwandes in frühe Phasen der Produktentwicklung führt dazu, dass mögliche Fehler und Probleme rechtzeitig entdeckt und beseitigt werden und gleichzeitig der Entwurf hinsichtlich der Kosten für Montage und Teile optimiert wird.

14. Münchner Management Kolloquium am 6./7. März 2007



Sabine Christiansen,
Geschäftsführende
Gesellschafterin,
TV21 GmbH

Das 14. Münchner Management Kolloquium am 6./7. März 2007 befasst sich mit dem Thema 'Wertsteigerung durch Wertschöpfung'. Frau Sabine Christiansen wird als Referentin teilnehmen. Seit 2002 ist Frau Christiansen geschäftsführende Gesellschafterin der TV21 GmbH und Produzentin der ARD-Sendung 'SABINE CHRISTIANSEN'. 1987-1997 war Frau Christiansen als Redakteurin für ARD-aktuell und als Moderatorin der 'Tagesthemen' tätig.



Manfred Wennemer,
Vorstandsvorsitzender,
Continental AG

Manfred Wennemer wird auf dem MMK 2007 als Referent auftreten und einen Vortrag zum Thema 'Wachstum gegen Widerstände' halten. Seit September 2001 ist Herr Wennemer Vorstandsvorsitzender der Continental AG. Vorher war Herr Wennemer 1993 Spartenleiter für Spinnvliesstoffe in Kaiserslautern. 1994 wurde er Vorstandsvorsitzender der Benecke-Kaliko AG in Hannover und war ab 1998 Vorstandsmitglied der Continental AG.



Dr. Thomas Ludwig,
Vorsitzender des
Vorstandes,
Klößner & Co. AG

Dr. Thomas Ludwig, seit April 2005 Vorsitzender der Geschäftsführung der Klößner & Co. AG, referiert auf dem MMK 2007 zum Thema 'Die Bedeutung der Distribution in der Wertschöpfungskette anhand des Beispiels Stahl': Die Distribution, die mittlere und kleinere Verbraucher mit Stahl versorgt, ist der größte Einzelmarkt für den Werkstoff Stahl in Europa mit einem Marktanteil von über 50 %. Um solche Kunden bedienen zu können, benötigt die Stahldistribution ein breites

Im betrachteten Unternehmen der Luftfahrtindustrie wächst die Komplexität der Montage aufgrund der kundenindividuellen Ausführungen immer weiter. Gleichzeitig steigt die Auslastung der Produktion, die Prognosen für die nächsten Jahre lassen ein Wachstum von 20% erwarten. Zusammen mit dem sich weiter verschärfenden Wettbewerbsdruck leitete sich dringender Handlungsbedarf ab, die Montagezeiten zu reduzieren.

[Weiter ...](#)

Reorganisation der Kernprozesse bei einem Finanzdienstleister

Gesetzliche Vorgaben des KAGG zum einen und die Spezialisierung der Funktionsbereiche in Front-, Middle- und Back-Office zum anderen erfordern einen hohen Grad an Arbeitsteilung im Bereich der Fondsadministration für Finanzdienstleister. Diese Rahmenbedingungen verursachen eine große Zahl an Schnittstellen und erzeugen einen erhöhten Abstimmungsaufwand und Doppelaufwand. Der hohe Anteil an manuellen Tätigkeiten im Prozessablauf birgt ein hohes Fehlerrisiko und verlängert Durchlaufzeiten der Prozesse. Weiter ergibt sich die Notwendigkeit zu Handeln durch zukünftig wachsende Anforderungen, durch eine stark wachsende Anzahl an Fonds, eine Zunahme der Komplexität der Finanzdienstleistungen durch neue Fondstypen und durch den Wandel des Marktes für Fondsadministration.

[Weiter ...](#)

Garantierter Erfolg mit neuen Produkten: Stage-Gates in der Produktentwicklung

Durch die Identifikation kritischer Erfolgsfaktoren in der Produktentwicklung können die Erfolgchancen neuer Produkte am Markt entscheidend gesteigert werden. Das in der Praxis bewährte Stage-Gate-Modell bietet die Möglichkeit, den Produktentwicklungsprozess nachhaltig zu optimieren und die Stimme des Kunden in Forschung und Entwicklung stärker zu integrieren.

[Weiter ...](#)

Seminarhinweise

Management-Seminar 'Value Sourcing'

11.10.2006 - 13.10.2006, München

[Weiter ...](#)

Fachkongress 'IT im Automobilsektor'

17.10.2006 - 18.10.2006 - München

Management-Seminar Produktklinik und Produktordnungssysteme

02.11.2006 - 04.11.2006 in München

[Weiter ...](#)

14. Münchner Management Kolloquium

06.03.2007 - 07.03.2007 in München

www.mmk-online.info

Produktportfolio - in der Regel mehr als 20.000 Artikel pro Lagerstandort. Eine Kernfunktion innerhalb der Distribution ist die Beschaffung, die vor dem Hintergrund der Konzentration der Stahlproduzenten vor neuen Herausforderungen steht. Nur sowohl in der Beschaffung als auch in der Distribution global aufgestellte Distributionsunternehmen werden in der Zukunft am Markt bestehen können.



Dr.
Matthias L.
Wolfgruber,
Vorstandsvorsitzen-
der,
ALTANA Chemie AG

Dr. Matthias Wolfgruber referiert auf dem MMK 2007 zum Thema "Premium Performance through Leadership in Specialty Markets". Dr. Wolfgruber ist seit Juli 2002 Mitglied des Vorstands der ALTANA Chemie AG und übernahm im Oktober 2002 den Vorstandsvorsitz. 1996-2000 war Dr. Wolfgruber Global Business Unit Manager für Fluids & Emulsionen in München und war 2000-2002 President & CEO der Wacker Chemical Corporation in Adrian, Michigan / U.S.A. .

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München
E-mail: Mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).